

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Band: 69 (1975)
Heft: 5

Nachwort: Die biologischen Waffen endlich verboten
Autor: G.B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

klearexperten in West und Ost haben bereits zehntausend Hiroshima-Katastrophen in Europa vorbereitet.

Das sind ein paar grundsätzliche Tatsachen der nuklearen Bedrohung, die von Experten selten erwähnt werden. Über die Energiekrise zu reden, ohne diesen Hintergrund zu kennen und zu berücksichtigen, ist naiver und unverantwortlicher Eskapismus.

Hannes Alfvén in «Forum Vereinte Nationen», April 1975

Die biologischen Waffen endlich verboten

Am 26. März 1975 wurde die Konvention über das **Verbot** biologischer Waffen von den Regierungen der Sowjetunion und der Vereinigten Staaten von Amerika ratifiziert — ein bedeutender Fortschritt im langjährigen und oft zermürbenden Kampf für die internationale Abrüstung.

Durch diese Ratifizierung der zwei Staaten wurde das **Übereinkommen**, das erste in der Geschichte der Vereinten Nationen, das **Vorsorge** trifft, für die **tatsächliche Zerstörung** vorhandener Waffen.

G. B., Genève

Unsere Frühjahrstagung

Unsere Frühjahrstagung am Sonntag, 4. Mai 1975 fand, wie üblich, im großen Saal des VHTL-Gebäudes statt. Das Thema der Tagung «Mitbestimmung und Mitarbeit in der Industrie», vor allem aber der Referent, Herr Ernst Bader aus Wollaston, England, sicherten einen sehr guten Besuch unserer Veranstaltung und zwar, erfreulicherweise, etwa zur Hälfte von jüngeren und jungen Leuten. Es war die Absicht der Initianten, Ernst Bader nachweisen zu lassen, daß es ihm auf Grund seiner christlichen Gesinnung möglich war, nicht nur eine Mitbestimmung und Gewinnbeteiligung in seinem Betrieb einzuführen, sondern den nächsten und entscheidenden Schritt zu tun, das heißt sein Unter-